

**Antrag 69/II/2023**

**AsF Brandenburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Annahme (Konsens)**

**Arbeitszeit mit Zukunft**

1 Der SPD-Landesverband setzt sich - zusammen mit  
2 den anderen OST-SPD Landesverbänden - gemein-  
3 sam dafür ein, dass es eine einheitliche wöchentli-  
4 che Arbeitszeit von 38,5 Stunden für alle Beschäftig-  
5 ten des TV-L in Anlehnung an die eben geschlosse-  
6 nen Tarifverhandlungen im TVöD, die bis 01.01.2025  
7 sukzessive die regelmäßige Wochenarbeitszeit auf  
8 38,5 Stunden senken, geben wird.

9

10 **Begründung**

11 Um die Attraktivität des öffentlichen Dienstes als  
12 Arbeitgeber zu erhöhen und dem Fachkräftemangel  
13 entgegenzuwirken, ist es überfällig, dass im gesam-  
14 ten Tarifgebiet der Länder neben der einheitlichen  
15 Bezahlung endlich auch eine einheitliche wöchent-  
16 liche Arbeitszeit, und zwar 38,5 Stunden pro Woche  
17 für alle Beschäftigte gilt

18 Wir fordern, dass sich der Landesverband der SPD  
19 Brandenburg in Zusammenarbeit mit den ande-  
20 ren Landesverbänden Ost diesbezüglich zusammen-  
21 schließt und sich gemeinsam für die Umsetzung  
22 einer einheitlichen wöchentlichen Arbeitszeit von  
23 38,5 Stunden einsetzt.